

Hehlen, den 25.03.2021

Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden zur Jahreshauptversammlung aber zunächst ohne Versammlung, Corona-Zeiten sind eben anders...

Liebe Vereinsmitglieder...

Die gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, dass **zugunsten der Gesundheit aller** momentan keine Mitgliederversammlungen stattfinden dürfen und nur dann alternativ digital durchführbar werden, wenn gewährleistet sei, dass alle Stimmberechtigten daran teilnehmen könnten. Aus diesen Gründen schlossen wir die digitale Variante in den Jahren 2020 und 2021 erst einmal aus.



Wir überlegen allerdings, ob wir zukünftig digitale Jahreshauptversammlungen ergänzend zu Präsenzveranstaltungen mitanbieten sollten.

Wir werden Sie und Euch zur **Jahreshauptversammlung 2021** einladen, sobald dieses, ohne gesundheitliche Bedenken haben zu müssen, möglich ist. Den **Tagesordnungspunkt Jahresberichte** wollen wir bereits durch diesen schriftlichen Bericht ersetzen, um dann später im Rahmen der Versammlung mehr Zeit und Raum für andere Themen zu schaffen.

Um Wiederholungen einzudämmen, werden die Berichte beider vergangenen Jahre zusammengefasst, sofern dieses als sinnvoll erscheint.

Bei der Jahreshauptversammlung 2019 beschlossen wir gemeinsam, erstmalig einen **Aktiven-Beitrag** im TC Jahn Hehlen einzuführen. Diesen legten wir mit 7,50€ pro Halbjahr und Person fest. Vorrangiges Argument, das zu dieser Beitragserhöhung führte, war die Notwendigkeit, wieder ausgeglichene Haushaltspläne aufstellen zu können, da eine dauerhaft defizitäre Finanzlage letztendlich die Rücklagen des Vereins aufbrauchen würden und eine Zahlungsunfähigkeit zur Folge hätte.

Leider ging dieser Gedanke am Ende nicht auf, da unser Verein im Jahr 2019 einen **Mitgliederrückgang** von 64 Personen zu verkräften hatte. 2020 kamen nochmals 47 hinzu. Damit ist die **nach 13 Jahren erfolgte Beitragserhöhung** im **Ergebnis hinfällig** geworden, da die erforderlichen Mehreinnahmen durch die Vereinsaustritte ausblieben.

Doch Einnahmen bei der **NTB-Tanz-Veranstaltung Dance2you**, bei der wir als Ausrichter 2019 mit fungierten, brachten einen finanziellen Spielraum mit sich. Ferner wirkten sich entfallene Kosten für Fahrten zu Veranstaltungen, ausbleibende Startgeldkosten für Wettkämpfe und geringere Übungsleiter-Aufwandsentschädigungen im Corona-Jahr positiv auf die finanzielle Situation des Vereins aus, wodurch letztendlich noch drei Modernisierungsprojekte möglich waren.

Wir ließen die **Stühle** in den **Gemeinschaftsräumen** mit neuen Polstern beziehen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Hans-Adolf Lücke und seinen Aktiven der Seniorenmännergruppe. Sie schraubten auseinander, was zum Polsterer musste und schließlich wieder zusammen, was zusammen gehörte.

Durch die in 2018 stattgefundene Einbruchserie benötigten wir eine neue **Schließanlage**.

Mit entsprechender Hinzufinanzierung gelang es, hier eine zukunftsorientierte Lösung zu realisieren. Unsere Übungsleiter und Funktionäre haben nunmehr nur noch einen Schlüssel für alle Schlösser, Türen und Schränke. Dabei werden unterschiedliche Schließkreise bedient.

Außerdem konnten die **Lautsprecherboxen** in beiden Hallen repariert, bzw. durch neue ersetzt und in geringem Umfang neue Geräte und Materialien angeschafft werden (Kugelstoßring, Minitrampolin, Bälle, Hanteln, Springseile).



Wir arbeiteten aber auch daran, zukünftig **Geld einzusparen**. Wir mieten nunmehr ein **neues Kopiergerät**, das auch Farbkopien erstellt und müssen dafür weniger bezahlen als für das bisherige Gerät.

Um Kosten des Vereinsbudgets zu verringern, wurde 2020 die Position „**Reinigungskraft**“ vom TC Jahn an die Gemeinde Hehlen zurückgegeben.

Der TC Jahn Hehlen übernahm vor zwei



Jahrzehnten die Beschäftigung einer Reinigungskraft von der Gemeinde Hehlen und hatte diesbezüglich die „Mütze“ auf. Durch zunehmende Bürokratie und eine veränderte Nutzung durch andere Vereine war es uns wichtig, diese Verantwortung an die Gemeinde zurückzugeben, was letztendlich auch im Einvernehmen möglich wurde.

Wie unschwer erkennbar wird, hängt das Vereinsgeschehen deutlich am Euro. Ist er da, kann man investieren, fehlt er, muss man erfinderisch werden. Wie es im TC Jahn Hehlen nach „Corona“ hinsichtlich der Mitgliederentwicklung weitergeht, wird uns die Zukunft zeigen...



Wir entwickeln uns weiter und versuchen, für unsere Mitglieder ein guter Partner zu sein! Nach dem vorangestellten Überblick in Sachen Administration geht es nunmehr **aktiv-sportlich** weiter...

Vereinsarbeit heißt vorrangig, aktiv zu sein – Sportgruppenangebote vorzuhalten und zum **Sporttreiben** zu animieren.

All dieses gelang uns im Jahr 2019 ziemlich gut. Es waren unsere **Tänzerinnen, Gerätturner** und die **Leichtathleten** wettkampfmäßig unterwegs und dazu noch erfolgreich.

Ein Jahr später dann: In **Pandemiezeiten** ist diese Aktivität schwierig leistbar, dennoch haben wir eine Menge getan und immer wieder neue Herausforderungen beachtet...

Mit dem **Lockdown am 13.03.2020** reagierten wir sofort und stoppten alles, was zu stoppen war.

Kurz darauf erfolgte meinerseits der erste **Lockdownbrief** in digitaler Form in den sozialen Medien und an alle ÜbungsleiterInnen mit der Bitte um Weiterleitung an die Beteiligten der jeweiligen Gruppen.

Wenige Wochen später boten wir **Sport unter freiem Himmel** an, denn nur dieses war mit entsprechendem Hygienekonzept zunächst erlaubt. Nachdem weitere Lockerungen kamen, nahmen wenige unserer Gruppen auch den Hallensport wieder auf. Nach den Sommerferien fuhren wir das **Sportgruppenprogramm** mit nur wenigen Ausnahmen wieder hoch.

Noch immer war ein Hygienekonzept erforderlich, das von allen Sporttreibenden stets gewissenhaft und mit Vorbildcharakter befolgt wurde. Bedauerlicherweise blieb das sportliche Geschehen der Wettkampftanzgruppen „las chicas“ und „Super Peppies“ im „Corona-Aus“. Das Risiko der stark auf Körperkontakt ausgelegten Bewegungen der Tänzerinnen schien zu hoch, als das eine Fortsetzung infrage gekommen wäre. Ebenfalls setzten die Senioren im Kraftsport ihre Aktivitäten nicht fort.



Alle Aktiven waren **erfreut**, dass sie ihre Sportgruppen wieder besuchen konnten und vor allem ihre **Kameradinnen und Kameraden** wieder trafen.

Mit **neuen Gruppenangeboten** gingen wir nach den Herbstferien an den Start. Es war gelungen, die ehemalige Leistungsturnerin auf dem Trampolin, **Martina Nothvogel**, geborene Dietrich, als Übungsleiterin zurückzugewinnen. Mit ihr soll die von Inge Hiekel in den 1970-er-Jahren gegründete **Trampolinsparte** des TC's wiederbelebt werden.

Des Weiteren starteten wir im **Ringtennis**. Hier haben wir mit **Lilly Wendenburg** eine junge Übungsleiterin gefunden, die bereits Erfahrung im Ringtennis besitzt und diese gern an Kinder und Jugendliche weitergeben möchte.

Und aller guten Dinge sind drei. Mit **Niko Kleiner** konnten wir den **Kraftsportbereich** um einen weiteren Trainingsabend auf jetzt wieder drei pro Woche aufstocken. Dabei wird Übungsleiter Janes Arneke entlastet und den Teilnehmenden mehr Flexibilität eingeräumt.

Alle **positiven Entwicklungen** wurden dann aber schneller als erwartet vom nächsten **Lockdown** überschattet.

Glaubten wir an ein Trainingsstopp von vier Wochen, so wurden daraus mittlerweile gar vier Monate und ein Ende ist nicht in Sicht.

Alternativ zum Vereinssport etablierten wir in Abstimmung mit der Gemeinde Hehlen das Angebot **Individual- und Familiensport**. Unter strengen gesetzlichen Vorgaben kann in beiden Hallen seit dem 04. Januar 2021 wieder Sport getrieben werden.



Wechselnde Gerätelandschaften in der Turnhalle, die zum Klettern, Hangeln, Schaukeln, Rollen einladen und das Turnen an Geräten ermöglichen.



Ein zweiter Bereich der Turnhalle ist für Sportspiele oder Rückschlagspiele in der Kleinstgruppe (2 Personen) vorgesehen.



Auch in der Gymnastikhalle gibt es Gerätelandschaften oder Akrobatikbahnen.



Ebenfalls wird in der Gymnastikhalle Kraft- und Fitnessstraining ermöglicht.

Im Jahr 2015 starteten wir im TC Jahn Hehlen das Pilotprojekt: „**Zukunft gestalten**“. Nach eigenen Gedanken, Veränderungen im Verein herbeizuführen, gelang es dann 2020 eine **Vereinsberatungs-Campagne** mit dem Niedersächsischen Turnerbund einzugehen. Dazu fand dann ein „**Zukunftsworkshop**“ im Januar 2020 statt.

Knapp zwei Dutzend Mitglieder aus vielen Altersgruppen und Vereinsbereichen trafen sich und entwickelten gemeinsam eine Bestandsaufnahme, formulierten Gedanken und Wünsche, vereinbarten Aufgaben und Ziele.

Außerdem wurden die **Arbeitsgruppen** Mitarbeitergewinnung, Angebots-optimierung, Sportstättenerweiterung und Digitalisierung ins Leben gerufen.

Im Rahmen der Weiterarbeit entstanden auch schon erste Ergebnisse, wie die Erstellung eines **Mitgliederfragebogens**.

Außerdem riefen wir ein Arbeitsteam zur Aktualisierung unserer **Sportgruppenaktivitäten** ins Leben, und versuchen damit die **TC-Angebote** für noch mehr Menschen **attraktiver** zu gestalten.



Parallel dazu etabliert sich ein **Finanzausschuss**, der zukünftig unter anderem auch die **Mitgliederverwaltung** zentral bearbeiten wird. Dabei soll eine **neue Software** helfen, um vernetzt miteinander arbeiten zu können, ohne sich treffen zu müssen.

Neben den vorangestellten Aktivitäten bewarben wir uns auch um die **Aktion GTN** (Gesunder Turnverein Niedersachsen). Hierbei handelt es sich um eine Kooperation zwischen dem Niedersächsischen Turnerbund und der Allgemeinen Ortskrankenkasse.

Auch in diesem Zusammenhang geht es um Weiterentwicklung und Zukunftsgestaltung. Bereits formulierte Vorhaben und Ziele lassen sich dahingehend zum Ausdruck bringen, dass der TC Jahn Hehlen beabsichtigt, seine Angebote noch mehr als zuvor unter **Gesundheitsaspekte** zu stellen und in den Bereichen **Präventions-** und ggf. auch **Rehabilitationssport** aktiv zu werden. Mit den **Physiotherapeuten Andrea Litterscheid** und **Frederik Vehling** haben wir bereits **Kooperationspartner** gewinnen können. Außerdem wollen wir ÜbungsleiterInnen ausbilden, die uns entsprechendes Interesse signalisieren, wie beispielsweise **Frank Kleiner**.

Gemeinsam legten wir auch fest, besondere **Gesundheitsaktivitäten** zu den Bereichen **Ernährung**, **Rückbildungsgymnastik** nach der Geburt eines Kindes, **Gesundheitstage** usw. vorzuhalten und anzubieten.

All diese Dinge werden wir auch, soweit nötig, in unserer **Vereinsatzung** niederschreiben. Auch dazu gibt es bereits eine **Arbeitsgruppe**, die schon mehrere Male aktiv zusammenkam.



Momentan halten wir es aber noch für zu früh, die gesamten neuen Gedanken in der Satzung zu verankern. Daher wollen wir unser **Pilotprojekt** fortsetzen, bis sich alle **Puzzleteile**, die wir augenblicklich hin und her bewegen, ihren Platz gefunden haben.

Liebe Vorstands- und Vereinsmitglieder!

Ich **bedanke** mich bei **all jenen**, die sich genauso wenig wie ich entmutigen ließen und an meiner Seite im **Vorstand** und **sonst wo im Verein** mitarbeiteten, um die vielen Veränderungsaspekte zusammenzubringen. Vielleicht entsteht daraus etwas **Großartiges**, wo man hinzugehören möchte und wir erleben wieder einen Trend des Zuspruchs zu unserem TC Jahn Hehlen. Wir **freuen** uns, euch und Sie als **Mitglied** bei uns zu haben.



Liebe Jugendausschussmitglieder!

Ich bedanke mich dafür, dass ihr etwas fortsetzt, was ich einst übernahm, mit meinen Mitstreitern von damals weiterentwickelte und heute nur noch unterstütze. Ihr werdet die **Kinder- und Jugendarbeit** von heute in ein **digitales Zeitalter** begleiten und ich freue mich darüber, dass trotzdem noch Abenteuerlust beim Standup-Paddling am Baggersee u.v.m. vorgesehen ist.

Liebe ÜbungsleiterInnen und deren HelferInnen in den Gruppen!

Ihr seid die **wichtigsten Personen** im Verein. Ohne euch gäbe es keinen Vereinssport. Wie dieses aussieht, erfahren wir momentan alle im Rahmen der Pandemie. Der gesamte Vorstand und ich danken euch für das **Engagement**, dass ihr häufig schon seit sehr vielen Jahren, manchmal sogar seit Jahrzehnten, **Woche für Woche** aufbringt. Ihr seid die **Achillessehne** unseres Vereins. Zieht ihr die Reißleine, ginge bei uns nichts.

Wir erhoffen uns eine Fortsetzung eures Handelns, auch nach Corona.

Zu guter Letzt bleiben **Hoffnung und Zuversicht**, unsere Gedanken positiv voranzubringen und dabei **auf Menschen bauen** zu können, die **modellieren, formulieren** und **strukturieren**. Wir hoffen, mit Ihnen und euch unser **111-jähriges Bestehen im Jahr 2022 feiern** zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Dirk Lienig – Vereinsvorsitzender